



Pressemitteilung

Ayrton Senna und sein Mythos - ab dem 12. April im Lamborghini Museum in Sant'Agata Bolognese

- **Eine Sonderausstellung zur Erinnerung an den Test des brasilianischen Rennfahrers in einem F1-Fahrzeug mit Lamborghini Motor im Jahr 1993**
- **Ercole Colombo und Giorgio Terruzzi sind die Autoren und Kuratoren der Fotoausstellung**
- **Gezeigt werden alle Monoposti, die der Pilot im Laufe seiner Karriere fuhr**

Sant'Agata Bolognese, 31. März 2017 - Das Lamborghini Museum in Sant'Agata Bolognese zeigt vom 12. April bis zum 9. Oktober eine Sonderausstellung, die dem großen Formel-1 Champion Ayrton Senna gewidmet ist, zur Erinnerung an seinen Test auf der Rennstrecke von Estoril im Jahr 1993 in einem McLaren mit Lamborghini Motor. Die Fotoausstellung „Ayrton Senna. Die letzte Nacht“ wird ergänzt durch die Ausstellung aller Monoposti, mit denen der Brasilianer gefahren ist - von seinem Debüt bis zu seinem tragischen Tod. Unter den ausgestellten Fahrzeugen findet sich auch der weiße MP4/8 und sein Motor aus dem Test in Estoril.

Bei der Präsentation am 12. April wird Stefano Domenicali, Chairman und Chief Executive Officer von Automobili Lamborghini, zusammen mit den Verantwortlichen der Ausstellung, Ercole Colombo und Giorgio Terruzzi, und Mauro Forghieri und Daniele Audetto, beide Zeugen jenes Tests im Jahr 1993, der den Piloten begeisterte, die Besucher empfangen.

Die Fotoausstellung wird in die Dauerausstellung des Lamborghini Museums integriert. In diesem Rahmen werden auch der neue Aventador S und der Huracán Performante, der den Rundenrekord auf der Nürburgring Nordschleife hält, gezeigt. Öffnungszeiten: täglich, auch sonntags, vom 12. April bis zum 9. Oktober von 9.30 bis 19 Uhr.

Die Ausstellung stellt auch den Beginn einer dauerhaften Zusammenarbeit zwischen dem Lamborghini Museum und Pirelli dar, um eine langjährige Partnerschaft, die auf Technologie und Leidenschaft gründet, weiter zu stärken.

Auf die Frage, warum im Lamborghini Museum eine Ausstellung über Senna gezeigt wird, gibt es klare Antworten: Die Karriere des großen brasilianischen Champions und die Erfahrung von Lamborghini in der Formel 1 trafen seinerzeit aufeinander. Im September 1993 testete McLaren auf der Suche

Automobili Lamborghini S.p.A.

Kommunikationsdirektion

Gerald Kahlke

Tel.: +39 051 6817711

gerald.kahlke@lamborghini.com

Pressesprecher Italien und Südeuropa

Clara Magnanini

Tel.: +39 051 6817711

clara.magnanini@lamborghini.com

Pressesprecher Corporate und Motorsport

Chiara Sandoni

Tel.: +39 051 6817711

chiara.sandoni@lamborghini.com

Pressesprecher Events und

Collezione Automobili Lamborghini

Rita Passerini

Tel.: +39 051 6817711

rita.passerini@lamborghini.com

Pressesprecher UK und Middle East

Juliet Jarvis

Tel. +44 (0) 7733 224774

juliet@jtc.uk.com

Pressestelle Nord- und Südamerika

Jiannina Castro

Tel. +1 (703) 364-7926

jiannina.castro@lamborghini.com

Pressesprecher SEA, Ozeanien und Indien

Silvia Saliti

Tel.: +65 9651 8955

silvia.saliti@lamborghini.com

Pressesprecher China

Nancy Rong 荣雪霏

Telefon +86 10 6531 4614

xuefei.rong@lamborghini.com

Pressesprecher Japan und Südkorea

Kumiko Arisawa

Telefon +81 3 5475 6626

kumiko.arisawa@lamborghini.com



Pressemitteilung

nach dem Motor für die nächste Saison in seinem MP4/8 den V12-Motor von Lamborghini, der auch Senna begeisterte. Der Pilot bat darum, die Saison im Hinblick auf die Meisterschaft 1994 mit diesem Motor beenden zu dürfen. Die weiteren Entwicklungen führten jedoch nicht zum Beginn einer Zusammenarbeit.

Den Leitfaden der Ausstellung bildet, zusammen mit allen Monoposti, die der Pilot im Laufe seiner Karriere fuhr, die intensive und bewegende menschliche wie auch rennsportliche Geschichte des Fahrers. Diese wird von dem Journalisten Giorgio Terruzzi anhand von etwa hundert authentischen Fotos von Ercole Colombo, einem der berühmtesten Motorsport Fotografen, erzählt.

Der Titel der Ausstellung, „Ayrton Senna. Die letzte Nacht“, wurde gewählt, um die Erinnerung an einen der beliebtesten und meist gefeierten Formel-1 Piloten wiederaufleben zu lassen, indem die wichtigsten Augenblicke seines Lebens aufgegriffen werden: die Anfänge im Kartsport, die Monoposti der Einstiegsklassen, bei denen er sofort dominierte, das Debüt in der Welt der Formel 1, die historischen Siege und Niederlagen, die befreundeten Kollegen und die Rivalen, das schwierige Verhältnis zu Alain Prost, die Liebe, der Glaube, die Familie und seine letzten, dramatischen Stunden auf der Rennstrecke, denen jene unruhige Nacht im Hotel in der Nähe von Imola vorausging.

Dieser bewunderte und gefeierte Champion wurde zum Mythos, als er am 1. Mai 1994 mit gerade 34 Jahren beim Großen Preis von San Marino ums Leben kam. Ein Mythos, der mit der Zeit stärker wurde und den diese Veranstaltung bezeugt.

Das Publikum hat die Möglichkeit, in eine bewegende und fesselnde Geschichte einzutauchen, die in der letzten Nacht des Piloten gipfelt, die er in der mittlerweile berühmten „Suite 200“ des Hotel Castello in Castel San Pietro, in der Nähe der Rennstrecke, auf der der Große Preis ausgetragen wurde, verbrachte. In einem Zimmer, in dem die Zeit stehen geblieben ist, können die Besucher die Gefühle und die Überlegungen einer Nacht voller Gedanken teilen, aus der das neue Bild eines Champions entsteht, dessen Tod eine unüberwindbare Leere hinterlassen hat.

Die Fotoausstellung wird von ViDi (Vidicultural, Mailand) mit Unterstützung des Lamborghini Museums realisiert, das alle Fahrzeuge zusammentragen konnte, die den Rennfahrer bei seiner Karriere begleitet haben.

Die ausgestellten Fahrzeuge sind: der Toleman der ersten mitreißenden Formel-1-Saison, der schwarze Lotus JPS des ersten Sieges, der McLaren, mit dem er zahlreiche Erfolge feierte, und schließlich der Williams. Auch sein Kart,



Pressemitteilung

die beiden Formel-Ford-Wagen der englischen und europäischen Triumphe und der Ralt F3, mit dem er dominierte.

Am Anfang des Rundgangs, neben dem von Mauro Forghieri entwickelten Lambo F1, der weiße McLaren und daneben der Lamborghini-V12 Motor, als Erinnerung an den Test auf dem Circuito do Estoril im Jahr 1993.

Weitere Fotos und Videos: media.lamborghini.com

Weitere Informationen zu Automobili Lamborghini: www.lamborghini.com